

# SCHULPSYCHOLOGISCHE BERATUNGSSTELLE GMUNDEN

-  
**FÜR DIE SCHULBEZIRKE  
GMUNDEN UND VÖCKLABRUCK**

# Ansprechpartner



Leiter:

Dr. Peter Kien

Mitarbeiterinnen:

Dr. Stefanie Dernoschegg

Dr. Mag. Sigrid Krenn

Mag. Katharina Spitzbart

Sekretariat:

Margarete Gschwandtner

# **Berufsstress für LehrerInnen steigt!**

- ⇒ Gewaltbereitschaft von Schülern wird höher
- ⇒ Erkrankungsgefährdung steigt (z.B.: Burnout)
- ⇒ Familiäre Erziehungsverantwortung im Sinken
- ⇒ Kernaufgabe „Wissensvermittlung“ erschwert
- ⇒ Soziale Probleme werden immer größer

# **Abschied von gesunder und humaner Schule?**

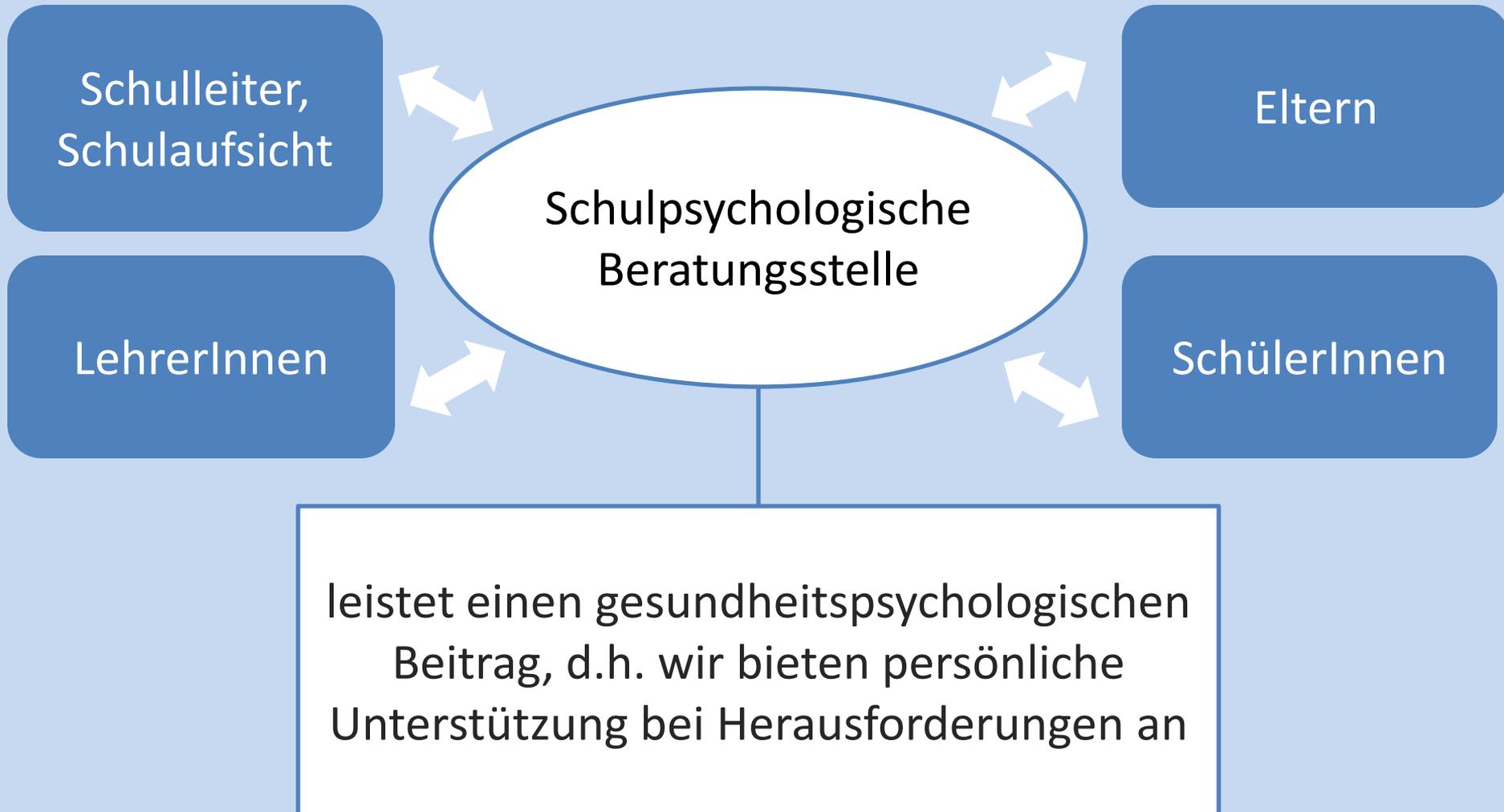
- ⇒ Schüler werden die Arbeitslosen von morgen
- ⇒ Gesellschaftliche Randgruppen werden mehr
- ⇒ Aggressionspotential in Gesellschaft steigt
- ⇒ Flucht in Alkohol und Drogen

# Stärkung und Stützung der LehrerInnen!



Lehrer und Lehrerinnen müssen heute verstärkt  
gute Unterstützung für ihre Aufgabe  
Menschen erfolgreich zu qualifizieren  
bekommen!

# Beitrag der Schulpsychologie



# Unsere Angebote...

...sind

- ⇒ kostenlos,
- ⇒ neutral und
- ⇒ vertraulich.

...bestehen in der **persönlichen** Unterstützung durch psychologische Beratung, Behandlung und Klärungshilfe für die sich Eltern, LehrerInnen, SchülerInnen **freiwillig** entscheiden können.

# Verbreitete Mythen bzgl. unserer Angebote



**Mythos 1:** Es muss schon ganz arg sein, wenn man zum Schulpsychologen geht!

⇒ in ca. 80% der Fälle beschäftigen wir uns mit Fragen aus dem „Normalbereich“. Diese Entscheidungsfragen, Anliegen und Probleme sind lediglich komplexer Natur.

# Verbreitete Mythen bzgl. unserer Angebote



## **Mythos 2:** Schulpsychologie = Schülerpsychologie

⇒ Wir sind im selben Ausmaß eine LehrerInnen-beratungsstelle wie eine Beratungsstelle für Eltern und SchülerInnen

# Verbreitete Mythen bzgl. unserer Angebote



**Mythos 3:** Wenn ich zum Schulpsychologin gehe, ist meine geistige und seelische Normalität bzw. meine pädagogische Kompetenz als LehrerIn in Frage gestellt.

⇒ Vertraulichkeit und Verschwiegenheit ist für unsere Ratsuchenden ein besonderes Anliegen

# Verbreitete Mythen bzgl. unserer Angebote



**Mythos 4:** Ein problematischer Schüler wird zum Schulpsychologen geschickt. Er wird dort „getestet“, der "eigentliche" Grund für sein Fehlverhalten wird gefunden und er kommt dann „repariert“ zurück.

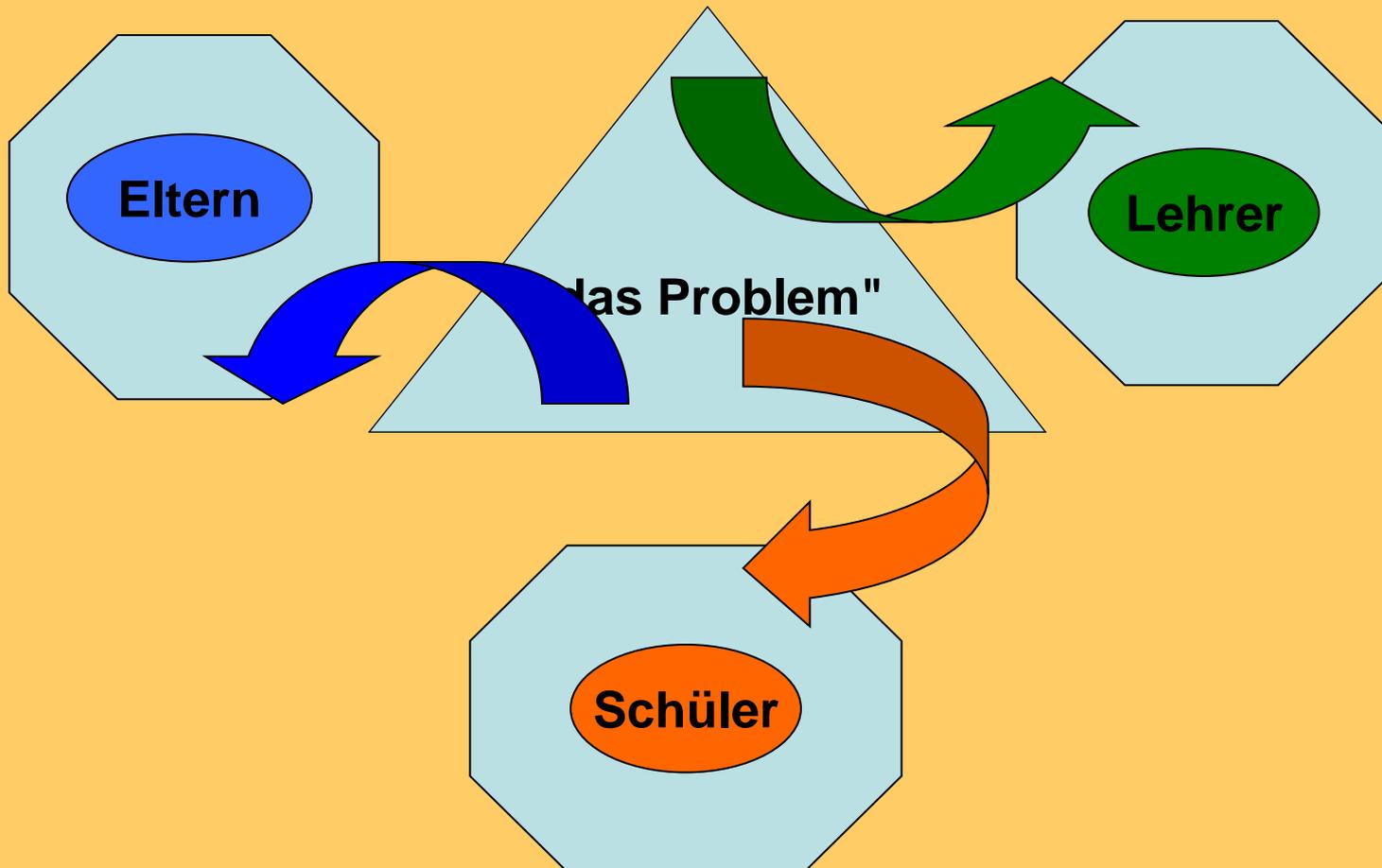
# Verbreitete Mythen bzgl. unserer Angebote

- ⇒ Wir betrachten die Gesamtsituation.
- ⇒ Wir werten die Wahrnehmungen, Informationen und Vermutungen der Ratsuchenden psychologisch aus.
- ⇒ Daraus ergibt sich unser persönliches Unterstützungsangebot für SchülerInnen, Eltern, LehrerInnen und SchulleiterInnen
- ⇒ Nicht nur das „Problem“ hat viele Gesichter, auch die Lösung!

# „Gesichter“ eines Problems



# Nicht nur "das Problem" hat verschiedene Gesichter, auch die Lösung



# Schulpsychologischen Beratungsstelle Gmunden Angebote zur Gewaltprävention

- ⇒ **Gewaltprävention ist im Aufgabenfeld der schulpsychologischen Beratungsstelle immanent verankert!**

# Schulpsychologischen Beratungsstelle Gmunden

## Angebote zur Gewaltprävention

**In vielen Fällen bedeutet die psychologische Arbeit zu den Themen**

- ⇒ Leistungsprobleme, Verhaltensprobleme
- ⇒ persönliche Probleme, Konfliktsituationen
- ⇒ Fragen zur richtigen Schullaufbahnentscheidung

**einen bedeutsamen Beitrag zur Gewaltprävention!**

# Schulpsychologischen Beratungsstelle Gmunden

## Angebote zur Gewaltprävention

- ⇒ **Bei diesen psychologischen Beratungs- und Behandlungsschritten mit Eltern, Lehrern und Schülern werden Gewalt verhindernde und Gewalt vermindernde Lösungen erarbeitet.**

# Angebote für Eltern:

- ⇒ Lern- und Leistungsfragen
- ⇒ Schullaufbahnfragen
- ⇒ Konflikte im schulischen Umfeld
- ⇒ Kritische Entwicklungsphasen
- ⇒ Emotionale Belastungen (Ängste, Stress, Aggressionen,...)
- ⇒ **Erziehungsaufgaben im Zusammenhang mit schulischen Fragen**

# Angebote für SchülerInnen:



- ⇒ Schullaufbahnberatung
- ⇒ Psychologische Lernberatung
- ⇒ Hilfe bei Mobbing
- ⇒ Vermittlung bei Konflikten mit Eltern oder Lehrern
- ⇒ Bearbeitung von Entwicklungskrisen und Prüfungsangst
- ⇒ Stabilisierungshilfen nach schicksalhaften Ereignissen (sofern keine Psychotherapie notwendig ist)
- ⇒ **Aufgaben des Lernen und der Persönlichkeitsentwicklung**

# Information für und Bitte an LehrerInnen:



- ⇒ Angebote für SchülerInnen werden in der Regel über die Erziehungsberechtigten eingeleitet
- ⇒ Ältere SchülerInnen können Hilfe über Vermittlung der LehrerInnen oder SchülerberaterInnen bekommen
- ⇒ Häufig ist es wünschenswert, dass die L, KV und SL uns ihre Wahrnehmungen und Vermutungen mitteilen und die weitere Vorgangsweise mit uns abgesprochen wird!
- ⇒ **Bitte nehmen Sie sich für dieses Gespräch Zeit!**

# Angebote für LehrerInnen:



- ⇒ Bewältigung von beruflichem Stress
- ⇒ Probleme im Umgang mit Schülern, Eltern oder Kollegen
- ⇒ Fragestellungen zum Thema Lernen
- ⇒ Verbesserung des Schul- und Klassenklimas
- ⇒ Mobbingprävention
- ⇒ Entwicklung von Schulhauskultur
  
- ⇒ **Unterstützung bei der Erweiterung der pädagogischen Handlungsmöglichkeiten**

# Angebote für Schulleiter und Schulaufsicht:



- ⇒ Klärungshilfe bei komplexen Entscheidungsfragen
- ⇒ Sachverständigentätigkeit (s. Schulrecht)
- ⇒ Mediation bei Konflikten im System Schule oder bei Differenzen zwischen Schule und Eltern
- ⇒ **Unterstützung bei Managementaufgaben, welche durch psychologische Klärungshilfe erleichtert werden**

# Gutachtertätigkeiten:

- ⇒ Überprüfung der **Schulreife**  
(auf Antrag der SL mit Einverständnis der Eltern)
- ⇒ Mithilfe bei der Überprüfung des **Sonderpädagogischen Förderbedarfs**  
(auf Antrag des BSR mit Einverständnis der Eltern)
- ⇒ Mithilfe bei der **Abklärung des begründeten Verdachts des Drogenmissbrauchs** von Schülern und Schülerinnen  
(auch ohne Einverständnis des/der SchülerIn und der Eltern, sonst Meldung an BH durch SL)

# Grenzen unserer Angebote:

## Berufliche Helfer

z.B.: Beratungsstellen, Ämter, Schulen

Organisation, in der  
Menschen von sich aus  
Hilfe, Intervention,  
Beratung suchen



Position:

persönliche Hilfestellung

Organisation, in der  
wir durch Gesetzen  
beauftragt sind,  
Menschen zu helfen



Position:

Bescheide, Gutachten

Organisation, in der wir  
auf gesetzlicher  
Grundlage Menschen  
betreuen



Position:

Kontrolle, Sanktionen

Persönliche Machtmittel: Zeit, Wissen, Können, Fähigkeiten,  
Emotionen, Engagement

# Schulpsychologische Interventionen bei Mobbing-Verdacht



- ⇒ **Informationen sammeln:** Warnhinweise und Wahrnehmungen austauschen (beraten, begleiten, moderieren, stützen, Expertenwissen)
- ⇒ **Entscheidung:** Handelt es um "Konflikt" oder "Mobbing"? (Klärungshilfe, Entscheidungshilfe, Expertenwissen)
- ⇒ **Antimobbing-Strategien** auf Eltern-, Täter-, Opfer-, Klassen- und Klassenlehrer-Ebene durchsetzen und umsetzen (supervidieren und Kontrolle durch die "Führungskräfte")

**Jeder hat recht, aber nur ein wenig!**

Wichtig wäre die Unterscheidung, welche Maßnahmen jeweils in der Präventivphase, welche Maßnahmen in der Akutphase und welche Maßnahmen in der "Nachsorgephase" zielführend sind!!!

# Unsere Kontaktdaten:



## **Schulpsychologische Beratungsstelle - Bildungsberatung Gmunden**

Traungasse 12a

4810 Gmunden

Tel.: 07612/64460

Fax: 07612/64460-14

E-Mail: [schulpsychologie.gmunden@lssr-ooe.gv.at](mailto:schulpsychologie.gmunden@lssr-ooe.gv.at)